



**Ab Berlin, 11. Januar.** Der Ausschuss für die Wahlreform ist im Abgeordnetenhaus zusammengetreten. Nach einleitenden Ausführungen des Berichterstatters wurde ein Antrag angenommen, dass die Wahlreform nicht durch ein Wahlgesetz, sondern durch ein Wahlgesetz und ein Wahlgesetz geregelt werden soll. Ein Antragsteller sprach sich gegen eine allgemeine Befreiung aus. Eine Einzeldebatte über die Wahlreform wurde beschlossen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

**Berlin, 11. Januar.** In der Fortsetzung der Beratung über die Wahlreform im Abgeordnetenhaus wurde der Bericht des Berichterstatters über die Wahlreform diskutiert. Der Berichterstatter sprach sich für eine allgemeine Befreiung aus. Ein Antragsteller sprach sich gegen eine allgemeine Befreiung aus. Eine Einzeldebatte über die Wahlreform wurde beschlossen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

**Dem Spätherbst 1917 ist im Großen Hauptquartier** hat sich ein Aufstand ereignet. Der Aufstand wurde durch die Unzufriedenheit der Soldaten mit der Führung der Armee verursacht. Die Soldaten waren unzufrieden mit der Führung der Armee und wollten sich von der Armee trennen. Die Armee hat versucht, den Aufstand zu unterdrücken, aber es ist gescheitert. Die Soldaten haben sich von der Armee getrennt und haben sich in die Berge zurückgezogen. Die Armee hat versucht, die Soldaten zurückzuführen, aber es ist gescheitert. Die Soldaten haben sich von der Armee getrennt und haben sich in die Berge zurückgezogen.

**Hand aufs Herz!**  
Trübt und vernarrt du noch dein Gemüt? Weht du nicht, dich auch die Pflicht gebietet, ihn zur Selbstauflösung zu bringen, damit er dem Lande nütze. — Auch Sieberchen werden gegen Zahlung angenommen.

## Aus Stadt, Kreis u. Umgebung.

Diebstahl, den 12. Januar 1918.

**Hand aufs Herz!**  
Trübt und vernarrt du noch dein Gemüt? Weht du nicht, dich auch die Pflicht gebietet, ihn zur Selbstauflösung zu bringen, damit er dem Lande nütze. — Auch Sieberchen werden gegen Zahlung angenommen.

Diebstahl, den 12. Januar, nachmittags von 4-5 Uhr, im Rathaus, Zimmer 41, geöffnet.

\* Wie wir hören, ist der Sohn unseres ersten vormaligen, Platters, der Diebstahl Martin Platter, vor zwei Monaten zum Verurteilten d. R. erkannt und zugleich mit dem Eisenkreuz 2. Kl. ausgezeichnet worden.

\* Dem Herrn Oberstaatsanwalt Fehr bei der Universitätsklinik in Berlin (früher hier), wurde das Eisenkreuz 2. Kl. am 12. Januar verliehen.

\* Wir berichten auf die Bekanntmachungen der Eisenbahn-Direktion Berlin in folgender Nummer.

\* **Polizeiliche Nachrichten.** In einer Wohnung eines Hauses in der Gasse 101 ist ein unbekannter Diebstahl verübt worden. Ein unbekannter Diebstahl ist am 10. Januar in der Gasse 101 verübt worden. Ein unbekannter Diebstahl ist am 10. Januar in der Gasse 101 verübt worden.

\* **Ans dem Landkreise.** Verheimlichungen. Vor einigen Tagen wurde ein unbekannter Diebstahl in der Gasse 101 verübt. Ein unbekannter Diebstahl ist am 10. Januar in der Gasse 101 verübt worden. Ein unbekannter Diebstahl ist am 10. Januar in der Gasse 101 verübt worden.

\* **Ausführung der Handwerker.** Der Vereinigte Handwerker-Verein hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Handwerker-Lohnfrage diskutiert. Die Handwerker haben sich für eine Erhöhung ihrer Löhne ausgesprochen. Der Verein hat beschlossen, die Handwerker zu unterstützen.

vielleicht notwendig sei, als die der Handwerker, die nach ihrer Arbeit aus dem Hause zum Hofe hinausgehen dürfen. Der Ausschuss sprach sich für eine allgemeine Befreiung aus. Ein Antragsteller sprach sich gegen eine allgemeine Befreiung aus. Eine Einzeldebatte über die Wahlreform wurde beschlossen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

\* **Die Wahlreform.** Der Ausschuss für die Wahlreform hat am 10. Januar eine Sitzung abgehalten. In der Sitzung wurde über die Wahlreform diskutiert. Der Ausschuss hat beschlossen, die Wahlreform zu unterstützen. Die Diskussion über die Wahlreform wurde beschlossen.

## Bergab!

Original-Roman von H. Courths-Mahler.

(6. Fortsetzung.) (Nicht zu verlesen.)

Da was haltet, Hansjörg, sie gehört zu uns. Die Frau. Ja — nun sind wir auch da über im Leben. Nun wollen wir wieder von vergangenen Tagen reden.

Sie brachten einander die Hände und sahen sich herzlich in die Augen. Hans-Georg ließ sich wieder neben dem Vater nieder und sie legten sich alle drei, wie er junge Mann alles Notige ordnen sollte.

Dann entstand eine lange Pause. Herr von Hohenstein sah sie an. So ein Mädchen nach Tisch gehörte zu seinem Schatz. Hans-Georg dachte festsinnig durch das offene Fenster in den Park hinaus. Der Park im vollen, jungen Blätterhimmel. Bäume und Büsche, die sich hier und da in der Luft erhoben. Es hatte über Nacht geschneit, nun war die Sonne eifrig dabei, zu trocknen, was die Erde nicht aufzulösen hatte.

Während all das war in Hans-Georg auf — die Liebe zur Scholle, zum gemeinsamen Heim. Dann lag ein Schatten über sein Gesicht. Mit einem Mal schied er sich über befreundeten, als mit dem Gedanken an eine Frau.

Aber dann merkt er den Kopf schütteln. Unfassen. Die Sache so tragisch zu nehmen! Also trich davon los, ohne Sinnen und Jagen. Das für eine Aussicht von Jungfrauen gab es denn die als festsitzende Herrin von Hohenstein in Betracht kamen?

Er ließ sie an seinem Gesicht vorbeigehen. Aber eine nach der anderen leuchtete er ab. Als noch eine Frau der Vater aus seinem Gedanken entfernte, und in eine festsitzende Herrin umgewandelt, legte Hans-Georg nachdenklich.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

die verlobte sich ein halbes Jahr später mit Herrn von Hohenstein, den sie deshalb — bis zu seiner nächsten Ehe — mit unendlicher Treue liebte. Wie ist man mit 18 Jahren jung und bumm — und selig!

Der alte Herr schmunzelte unwillkürlich. So früh hat Du schon angefangen, Schlingel? Davon wußte ich gar nichts.

Hans-Georg lachte. Die erste Liebe, die erste Braut — die hat man geheim. Aber nun ist Traute, was hält Du von der Traute?

Herr von Hohenstein ließ den Kopf sein. Traute war ein Mädchen, das ich nicht vergessen konnte. Ich habe da nur ein Bedenken, Hansjörg.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

Wahrscheinlich Du bist. Aber? Ach, wie ich mich an Traute Vantman herannahen. Das ist die einzige, die ich mir als meine Frau vorstellen kann. Ihre Schwester Vena war mir wie ein Leben. Eine Liebe. Traute ist ihre Schwester. Aber ich bin nicht in einem blassen Mädchen mit dem goldenen Haar und den goldenen Augen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden. Ich bin nicht in einem blassen Mädchen auf mich zuwenden.

\_\_\_\_\_

### Lebensmittelverteilung in der Woche vom 13. bis einschließlich 19. Januar 1918.

Auf Lebensmittelkarte I Abschnitt II (Häufelrührer) 4 500 Suppenwürfel für die Person, Preis 5 Pfg. das Stück. Auf Lebensmittelkarte I Abschnitt II (Häufelrührer) 4 500 Suppenwürfel für die Person, Preis 5 Pfg. das Stück. Auf Lebensmittelkarte I Abschnitt II (Häufelrührer) 4 500 Suppenwürfel für die Person, Preis 5 Pfg. das Stück.

#### Sonderverteilung für Kinder.

Kinder von 2-14 Jahren: Auf Lebensmittelkarte I (Abschnitt II) 150 Gr. Teigwaren, Preis 82 Pfg. das Pfund. Die Bestellungen hierfür können sofort bei allen Händlern (auch bei den Butterbäckern) abgegeben werden, wie oben.

Bischof, 11. Januar 1918. Der Magistrat, J. B. Topp.

**Städtische Schuhreparaturwerkstätte.** In der alten Schule — Schulstraße 2 — eine Treppe hoch, ist eine Annahmestelle für reparaturbedürftiges Schuhwerk eingerichtet, welche die Arbeiten der Schuhmachermeister überweist und gegen Vorzahlung ausführt. Geöffnet ist die Werkstätte nachmittags von 2-4 Uhr, und zwar am Montag, den 14. ds. Mts., für die Buchstaben A-M, Mittwoch, den 16. ds. Mts., für die Buchstaben N-S, am Freitag, den 18. ds. Mts., für die Buchstaben T-Z. Außerdem findet am Montag, nachmittags von 4-7 Uhr ein Lehrkursus für Männer und am Mittwoch und Freitag, nachmittags von 4-7 Uhr ein Lehrkursus für Frauen statt.

Bischof, den 12. Januar 1918. Der Magistrat, J. B. Topp.

**Bekanntmachung.** Die Auszahlung der Wohnungsmieten für Dezember 1917 findet am Dienstag, den 15. ds. Mts., nachmittags von 8-12 Uhr in der bisherigen Weise statt. Ausweise sind vorzubringen. Zahlungen nach dem angegebenen Termin können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bischof, 12. Januar 1918. Die Stadtkasse, Ruthe.

### Bekanntmachung.

Der Herr Staatssekretär des Kriegsernährungsamtes hat zur beschleunigten Aufbringung auch der leichteren Schweine genehmigt, daß der Einzelpreis von 79 M. bis zum 15. Januar 1918 gesenkt wird und außerdem für die gleiche Zeit ein Zuschlag, der betragen soll bei Schweinen im Gewicht von mehr als 15-30 kg. 18 M., von mehr als 30-45 kg. 14 M., von mehr als 45-60 kg. 10 M. und von mehr als 60-75 kg. 6 M. für das Stück.

Dieser erhöhte Preis wird für alle rechtzeitig, also bis 15. Januar einschließlich angekauften beziehungsweise zur Ablieferung bestimmten Schweine gezahlt, wenn Ablieferung bis spätestens 31. Januar 1918 erfolgt.

Die Magistrats- und Gemeindevorstände werden hiermit aufgefordert, dies sofort in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1918.

Der königliche Landrat.  
von Heimbürg.

### Bekanntmachung.

Die Bezirksfleischstelle teilt mit, daß auf Befehl des Kriegsernährungsamtes und Anweisung des Staatskommissars für Volksernährung das Landesfleischamt angeordnet hat, daß sämtliche Hauschlachtungen bis spätestens 31. Januar d. Js. vorgenommen sein müssen.

Alle bereits erteilten Schlachtgenehmigungen, deren Gültigkeit über den 31. Januar d. Js. ausgedehnt ist, müssen bis zu diesem Termin erledigt sein, andernfalls dieselben mit Ablauf des 31. Januar verfallen.

Nach rückständige Anträge auf Genehmigung von Hauschlachtungen sind bis zum 25. Januar d. Js. einzureichen, später eingehende können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 10. Januar 1918.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.  
J. Nr. 11.  
von Heimbürg.

Zur Einschränkung des überflüssigen Gepäcksverkehrs ist die Abnahme von Winterportagieraten (Schneeschuhe, Modelschlitten etc.) in die Höhe als Handgepäck verboten, und die Abfertigung als Reisegepäck oder Expressgut ausgeschlossen.

Wiesbaden, den 9. Januar 1918.

königl. Preussische und Großherzog. Heiliche Eisenbahndirektion.

#### Wegfall von Personenzügen.

Vom 13. ds. Mts. ab muß vorübergehend eine größere Anzahl von Zügen des Personenzugverkehrs ausfallen. Näheres ist aus der auf den Stationen ausliegenden Bekanntmachung ersichtlich.

Wiesbaden, den 9. Januar 1918.

königl. Preussische und Großherzog. Heiliche Eisenbahndirektion.

## Kursus für Kindergarten und Kinderhortarbeiten.

Vom 21.-26. Januar findet im Volkshaus ein zweiter Kursus für Kindergarten und Kinderhortarbeiten statt.

Der Kursus ist unentgeltlich; er bezieht junge Mädchen für die so dringend notwendige Vorkursarbeit zu gewinnen und in dieselbe einzuführen. Die Kursteilnehmer sind morgens von 9-12 und nachts von 8-11 Uhr. Die jungen Mädchen, welche daran teilnehmen wollen, müssen sich schriftlich bis zum 15. Januar bei Frau Alfred Endershoff, Rheingasse 8, anmelden.

## D. H. V.

Die für heute Samstag anberaumte Jahreshauptversammlung kann nicht stattfinden.

### Institut Bein

Wiesbadener  
Privat-Handelschule

Rheinstr.  
115  
nahe der Ringkirche.

Beginn neuer  
Tages-, Nachmittags-  
und Abend-Kurse.

Ferienkurse  
für Schüler u. Schülerinnen  
(mit späterer Fortsetzung  
ohne weiteres Honorar)  
für Handels- oder  
Schulbücher. (23a)

**Säher-, Laute- und  
Mandoline-Unterricht**  
erhält gründlich  
Branckmann, Musiklehrer

### Malzer Pädagogium

Wiesbaden, Rheinstraße 1.  
Vorh. u. Gm. Lehrer,  
Prim. u. Abitur., auch für  
Damen, Tages- u. Wochen-  
kurse. Fernstudium. Schüler-  
Zuschüsse. Tag. Abitur. be-  
sond. (Examen) Preis 10.  
Sprechst. 11-1 Uhr. Fern-  
spr. 3147.

### Delze!

Reparaturen, Umarbeitungen u.  
Renovierungen werden schnell  
und preiswert ausgeführt.  
Jenny Delze, Wiesbaden,  
Rheinstr. 11.

### Bilder und Gedendblätter

werdeneingekauft, als Bilder  
verkauft, sowie Reparaturen  
in diesem Fach zur Zufriedenheit  
erledigt.

Christen Wolf,  
Gillabergstraße 27.

### National- Kontrollkasten

Jeder Art gegen das zu halten  
genügt. Preis 20 M. 1917 an  
die Geschäftsstelle ds. Pl.

Ein noch gut erhaltenes

### Beit

preiswert zu verkaufen.  
Wiesbaden, Rheinstr. 19.  
Anfragen im Rahmen des  
Suche eine gebrauchte 2 köpfige

### Bettstelle

mit Stuhl.  
Wiesbaden, in der Gasse.

### Arbeiterinnen

(sucht)

### Papierwarenfabrik,

Wiesbaden.

### Kräftiges, ordentliches Mädchen

bei hohem Lohn und guter Ver-  
pflegung zum 1. Februar gesucht.  
Wiesbaden, in der Gasse.

### Mädchen

in kleinen Haushalt gesucht.  
Wiesbaden, in der Gasse.

### Nach Gensheim

ordentliches, braves  
Mädchen.

welches alle Hausarbeit verricht,  
sowie etwas waschen und bügeln  
kann. zum 1. Februar oder später,  
ebenfalls ein junges, hübsches  
Mädchen als Haushaltsgeld.  
Näheres zu erfragen bei  
Jahn, Heimbürg 9.

### Frau Zimmer

mit Gas oder elektr. Licht nebst  
Mittags- u. Abendessen von 2 Personen  
gesucht. Angebote mit Preisang.  
unt. 1439 an die Geschäftsstelle.

### Zimmer

sofort zu mieten gesucht.  
Innerecke unter 1445 an die  
Geschäftsstelle.

### Kl. Häuschen

ab 3-4 Zimm. Wohn.  
mit Gartenteil und Stallung  
für Kleinvieh per 1. 4. zu mieten  
gesucht.  
Angebote unter 1343 an die  
Geschäftsstelle ds. Pl.

### Brennholz, Eichen- Latten und Schwarten

zu verkaufen  
Stimmermeier, Repp,  
Garkweg

### Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten,  
unsern lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und  
Onkel, Herrn

## Johann Lauf

im fast vollendeten 68. Lebensjahr, wohlverheiratet mit den hl. Sterbe-  
sakramenten, zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Dies zeigen tiefbetrübt an:

Bischof, 12. Jan. 1918. **Frau Katharine Lauf geb. Groß  
und Kinder.**

Die Beerdigung findet Montag, den 14. Januar, nachmittags 3 Uhr vom Cösterhofe,  
Frankfurter Straße 37, aus statt. Das feierliche Seelenamt Dienstag 7. Uhr  
in der St. Marien-Kirche.



### Beerdigungs-Anzeige.

Die Beerdigung unseres nach der Heimat überführten innigstgeliebten,  
unvergesslichen Sohnes und Bruders, des

Leutnants der Ref. in einer Minenwerfer-Kompagnie

## Ernst Hermann

Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse  
und der Heil. Tapferkeitsmedaille

findet am Sonntag, den 13. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Feldst.-  
halle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Die trauernden Eltern  
und Bruder Willi.

### Bekanntmachung.

Den Landwirten, welche noch Startschulden zu be-  
anspruchern haben, zur Kenntnis, daß die letzte Ein-  
zahlung am 16. ds. Mts., nachmittags von 9-12 Uhr  
im Rathaus (Büroamt) aufgeführt.

### Der Kommissionär: Koch.

Bis vom Heeresdienst entlassen und heute wieder  
persönlich Sprechstunden ab 9-1, 3-6 Uhr.

### Dentist Denk.

Wilhelmsstraße 5. Fernruf 353.

### Statt Karten.

### Henny Reitz

### Wilhelm Daub

Medizinpraktikant.

1. Zt. Unterarzt d. Fuß-Hrt.-Gall. 119

### Verlobte.

Bischof a. R. Gierfeld a. 4. Sieg  
Januar 1918.

### Electro-Biograph.

Programm ab heute die Montage:

### „Die neue Dalila“.

Paradies und Jenseitsdrama in 1. Teil und 4 Akten.  
In den Hauptrollen die so beliebten Darsteller Maria  
Wibbel und Otto Ehrenz der  
Text und Regie: Hedwig Wab.

Herrn: **Willy Meyer, wo bist Du?**

Schönes 3. u. 4. Aufspiel in 3 Akten. Motto: „Es ist  
nicht gut, daß der Mensch allein ist, nur bei der  
Schöpfung ist es gut.“

### Das Gottesgericht. Drama.

### Union-Theater.

Ab heute die Montage:

### Das Lied des Lebens.

Schicksals-Tragödie eines Volkesbruders  
in einem Vorspiel und 4 Akten.  
Hauptdarsteller und Regisseur Union-Theater.

### Eva contra Adam.

Aufspiel in 3 Akten.

### Großes, schön möbliertes

### Zimmer

mit oder ohne Pension an besseren  
Menschen in der Gasse zu verm.  
Rheinstraße 71, 1. Et., links,  
Telefonnummer 100.

### Zwei elegant möbl.

### Zimmer

mit voller Pension zu vermieten.  
Wohnung in der Gasse.  
Neuweise in eine Wohnung  
mit Bad und 1. Bad zu verm.  
Wohnung 6.

### Sch. 2-Zimmer-Wohnung.

per sofort billig zu vermieten. 47  
Wohnung, Rheinstr. 12, im Park  
Telefonnummer 100.

### 2-Zimmerwohnung

im Hinterhaus (Haus mit Gas  
zu vermieten.  
Wohnung, Rheinstr. 31.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.

### 2-Zimmerwohnung

zu vermieten.  
Wohnung bei Breiter, Adolfs-  
straße 19.